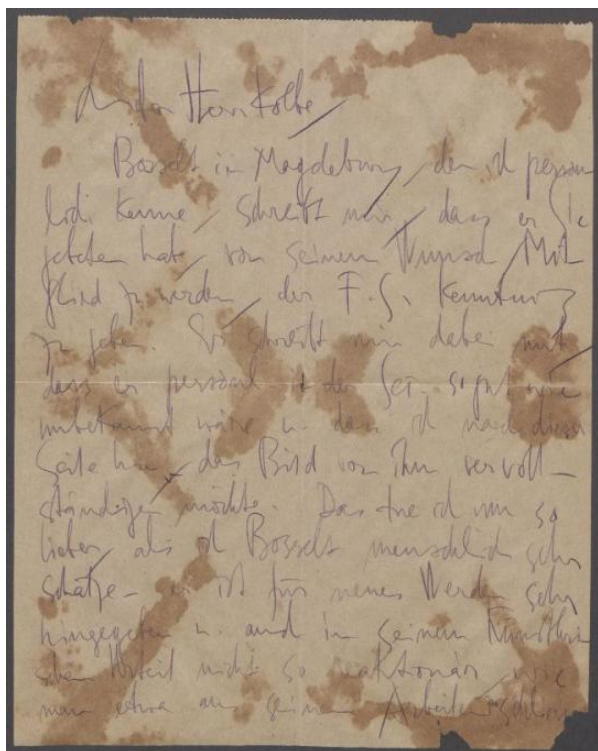




Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Karl Schmidt-Rottluff

Adressat*in
Georg Kolbe

Erwähnte Personen
Rudolf Bosselt

Datierung
1919 [vermutlich]

Umfang
1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer
GK.343

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1511054

Rechte
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers
Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband



G K M

eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Empfehlung Rudolf Bosselt als Mitglied in die Freie Secession aufzunehmen.

Transkription

[Undatierter Brief; vermutlich von 1919]

Lieber Herr Kolbe,

Bosselt⁽¹⁾ in Magdeburg, den ich persönlich kenne, schreibt mir, dass er Sie gebeten habe, von seinem Wunsch, Mitglied zu werden, der F. S. [Freie Secession] Kenntnis zu geben. Er schreibt mir dabei mit, dass er persönlich bei der Sec. so gut wie unbekannt wäre u. dass ich nach dieser Seite hin das Bild von ihm vervollständigen möchte. Das tue ich um so lieber, als ich Bosselt menschlich sehr schätze - er ist für neues Werden sehr hingegeben u. auch in seinem künstlerischen Urteil nicht so reaktionär, wie man etwa aus seinen Arbeiten {zu} schliessen

Seite 2

verleitet wäre.

Ich habe ja keine Ahnung, ob die F. S. jetzt an die Aufnahme neuer Mitglieder denkt – jedenfalls würden Sie aber über meine Ansicht bei B. [Bosselt] orientiert sein.

Wie geht's sonst? Ich war die letzte Zeit eklig von Nervosität geplagt – jetzt werde ich langsam ruhiger u. hoffe, bald arbeiten zu können!

Freundlichste Grüß[e]! Gut
Stein!

Ihr
S. Rottluff

Hohwacht Post Lütjenburg
Holstein

Mittwoch

Anmerkungen

(1)

Bosselt, Rudolf (29.6.1871, Perleberg – 2.1.1938, Berlin), Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/119282380>